

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

im Pongau schon „Stamheim super Enum fluvium in Ysinkowe“³. Im nur wenige Kilometer entfernten Haiming auf der Höhe vor der Mündung der Salzach in den Inn wird schon um 740 eine Kirche bezeugt; ebenso läßt sich Niedergottsau, das freundliche Dörfchen gegenüber Stammham, bis zur Mitte des 8. Jahrhunderts urkundlich verfolgen. Romanische Eigennamen von dortigen Einwohnern deuten auf römische Anfänge dieser uralten Siedlungen; so war denn auch die Entdeckung einer römischen Skulptur in der Friedhofsmauer von Haiming im Frühjahr 1933 keine besondere Überraschung.⁴

Dr. Jos. Klemens Stadler.

Bücherbesprechungen.

Eduard Kriechbaum, Hüben und Drüben. Landschaft und Städte an Inn und Salzach. 132 S. mit 21 Abb., 10 Kartenskizzen und Zeichnungen. München 1934, Knorr & Hirth. Leinen Mk. 3.90.

Der Münchener wandert an den Ufern der Jar und, wenn er weiterreist, dann fährt er gegen Süden in die Berge. Aber den Osten Münchens sucht er selten auf und doch liegt an Inn und Salzach ein geschichtlich reiches und auch landschaftlich schönes Gebiet. Wir Heimatfreunde vom Inn-Salzachgau rechnen es dem Verlag Knorr & Hirth hoch an, daß er an die Herausgabe eines Heimatbuches über diese Landschaft ging und damit die Kenntnis unseres schönen Gaus in weitere Kreise trägt. Für die Bearbeitung wurde Dr. E. Kriechbaum, der Gründer und Führer der heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft Inn-Salzachgau, gewonnen. Kriechbaum kennt dieses Gebiet wie kein zweiter im Lande. Kein Wunder, daß er uns die Landschaft und ihre Kulturdenkmale so schön, übersichtlich und eindrucksvoll schauen läßt. Der vielseitige Verfasser verknüpft die Erkenntnisse aus verschiedenen Wissensgebieten zu einer einheitlichen Gesamtanschauung und bietet dabei auch viele neue Gedanken und Gesichtspunkte namentlich in jenen Abschnitten, in denen er sich über die Siedlungsgestaltung und das Entstehen der Siedlungen vom geographischen Standpunkte aus verbreitet. Das Ganze ist in jahrelangen Studien und vielen Wanderungen erarbeitet. Der Verfasser ist unseren Lesern schon längst bekannt von seinen lebendigen Vorträgen auf Heimattagungen und von seinem schönen Aufsatz über „Die Innstädte im Alpenvorlande“ im Jahrg. 1928, S. 33 ff. dieser Zeitschrift. Wir greifen mit Freuden zu diesem prächtig ausgestatteten Buche, das uns manche liebe Erinnerungen weckt und die innere Verbundenheit zwischen „Hüben und Drüben“ wachhält.

J. Weber.

3) Salzburger Urkundenbuch I, S. 30.

4) Ausführlicher Fundbericht in Heft 4 des Jahrgangs 2 (1933) von „Unsere Heimat“.